



Sammlung Theaterzettel

Feenhände

Scribe, Eugène

1866-03-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim



197

Nr. 94. Montag, den 19. März 1866.

Zum ersten Male:

Feen-Hände. 188

Kunstspiel in 5 Aufzügen. Nach Scribe's „Les doigts de fée“ bearbeitet von Th. Gäßmann.

Die Gräfin Lesneve, Wittve	Frau Dessoir.
Der Graf Lesneve, ihr Sohn	Herr Werner.
Tristan, Sohn des Grafen.	Herr Richelsen.
Bertha, Enkelin der Gräfin	Fräul. Kläger.
Helene, Nichte der Gräfin	Fräul. Franz.
Richard von Kerbriand	Herr L'Hamé.
Die Marquise von Méneville	Frau Wohlstadt.
Der Herzog von Penn-Marr	Herr Jacobi.
Frau von Berny	Frau Koche.
Joséphine, Kammerjungfer der Marquise	Fräul. Bissinger.
Corinne, { Putzmacherinnen	Fräul. Grimm.
Esther, {	Fräul. Karmann.
Jean, Diener der Marquise	Herr Schumann.
Ein Diener des Grafen	Herr Peters.
Putzmacherinnen.	

Ort der Handlung: In den ersten beiden Akten Schloß Lesneve in der Bretagne. In den drei letzten Paris.
Zwischen dem zweiten und dritten Akt liegt ein Zeitraum von 2 Jahren.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Fräulein Geißler.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt.
" 9 " 30 " " " "	Frankenthal u. Worms.
" 10 " — " " " "	Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45 " " " "	Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schaeider.